

Alfason® Crinale

0,1 %, Lösung zur Anwendung auf der Haut

Wirkstoff: Hydrocortison-17-butytrat

137378

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese dieselben Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Alfason Crinale und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Alfason Crinale beachten?
3. Wie ist Alfason Crinale anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Alfason Crinale aufzubewahren?
6. Weitere Informationen.

1. WAS IST ALFASON CRINALE UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Alfason Crinale ist ein Präparat zur Behandlung von entzündlichen Hauterkrankungen.

Alfason Crinale wird angewendet bei allen kortikoidbehandlungsbedürftigen

Hauterkrankungen an behaarten Körperteilen.

- Ekzemen (entzündlichen Hautausschlägen) wie
 - das (erblich bedingte) endogene Ekzem,
 - das (durch Kontakt mit einem allergieauslösenden Stoff bedingte) allergische Kontaktekzem,
 - das (durch Kontakt mit einem hautreizenden Stoff bedingte) toxisch-degenerative Ekzem.
- zur Anfangsbehandlung und nur kurzfristig (< 1 Woche) des stark entzündeten seborrhoischen Ekzems (durch gestörte Talgproduktion und Hefepilzbesiedelung bedingte Hautentzündung).
- Schuppenflechte (Psoriasis).

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON ALFASON CRINALE BEACHTEN?

Alfason Crinale darf nicht angewendet werden, wenn Sie

- überempfindlich (allergisch) gegen Hydrocortison-17-butytrat, oder einen der sonstigen Bestandteile von Alfason Crinale sind.
 - unter syphilitischen oder tuberkulösen Hauterscheinungen leiden.
 - unter Windpocken, Herpes und anderen Virusinfektionen leiden.
 - unter Rosazea (einer akneähnlichen Erkrankung bei Erwachsenen) und rosazea-artiger (perioraler) Dermatitis (entzündliche Hauterkrankung im Gesicht vorwiegend um den Mund) leiden.
 - unter Impfreaktionen der Haut leiden.
- Bringen Sie Alfason Crinale nicht mit Augen und Schleimhäuten in Berührung.

Wenn Sie unter bakteriellen Hautinfektionen und Mykosen leiden, muss eine kausale Zusatzbehandlung erfolgen.

Um glucokortikoidbedingte Hautveränderungen zu vermeiden, sollten Sie Alfason Crinale im Gesichtsbereich nicht über längere Zeit anwenden.

Wenn Sie Alfason Crinale im oder am Auge anwenden, kann dies ein Glaucoma simplex hervorrufen.

Die Gesichtshaut, Beugefalten und andere Hautareale, in denen der Wirkstoff stärker resorbiert werden kann, sind besonders empfindlich gegenüber der Anwendung von Kortikoiden.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Alfason Crinale ist erforderlich

Kinder

Alfason Crinale sollte bei Kindern in der Regel nur kurzfristig (maximal 2 Wochen) und nur gezielt auf den betroffenen Hautstellen angewendet werden. Allgemein ist bei der Therapie von Kindern mit glucokortikoidhaltigen Präparaten zu beachten, dass es im Vergleich zu Erwachsenen zu einer erhöhten Aufnahme des Glucokortikoids durch die kindliche Haut kommen kann (vgl. Abschnitt Nebenwirkungen).

Bei Anwendung von Alfason Crinale mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/ anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/ angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Alfason Crinale wird wie folgt beeinflusst:

- Abschwächung der Wirkung: Durch die gleichzeitige Anwendung mit anderen wirkstoffhaltigen Hautpräparaten, die mit Alfason Crinale nicht kompatibel sind, kann es zu einer Wirkstoffabschwächung von Alfason Crinale kommen.
- Sonstige mögliche Wechselwirkungen: Fertigarzneimittel, die Zinkoxid oder Erythromycin enthalten, sollten nicht gleichzeitig mit Alfason Crinale angewendet werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Während der Schwangerschaft sollte Alfason Crinale nur in dringenden Fällen, nicht langfristig und nicht großflächig (auf mehr als 20 % der Körperoberfläche) angewendet werden. Stillende Mütter dürfen Alfason nicht im Brustbereich auftragen, um einen direkten Kontakt des Säuglings mit dem Wirkstoff zu vermeiden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. WIE IST ALFASON CRINALE ANZUWENDEN?

Wenden Sie Alfason Crinale immer genau nach der Anweisung des Arztes an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:



Im Normalfall 2-mal täglich anwenden.
Bei Abklingen der Symptome reicht häufig die 1-mal tägliche Anwendung aus.
Bei Säuglingen und Kleinkindern genügt meist eine Anwendung pro Tag.
Alfason Crinale wird dünn auf die erkrankten Hautbezirke aufgetragen und nach Möglichkeit leicht eingerieben.
Alfason Crinale ist nicht zur Anwendung am Auge bestimmt.
Bei Erwachsenen: Wenden Sie Alfason Crinale ohne ärztlichen oder zahnärztlichen Rat nicht länger als 8 Wochen an.
Bei Kindern: Wenden Sie Alfason Crinale ohne ärztlichen oder zahnärztlichen Rat nicht länger als 2 Wochen an.
Ein eventuell notwendiger Okklusivverband (Abdeckung unter Folie, Pflaster) kann vom Arzt verordnet werden.
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Alfason Crinale zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Alfason Crinale angewendet haben als Sie sollten

Es liegen keine Informationen über die Folgen einer Überdosierung vor. Im Falle einer chronischen Überdosierung könnte ein Rückgang der Nebennierenfunktion auftreten.

Wenn Sie die Anwendung von Alfason Crinale vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Alfason Crinale abbrechen

Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren behandelnden Arzt.
Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Alfason Crinale Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 Behandler von 10
Häufig: 1 bis 10 Behandler von 100
Gelegentlich: 1 bis 10 Behandler von 1.000
Selten: 1 bis 10 Behandler von 10.000
Sehr selten: weniger als 1 Behandler von 10.000

Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar
Bei der Behandlung mit Alfason Crinale können in seltenen Fällen folgende Nebenwirkungen auftreten:

- allergische Hautreaktionen
- Hautreizungen, wie Juckreiz (Pruritus) oder Brennen
- Pergamentähnliche Hautveränderungen (Hautatrophien), oft irreversibel mit Verdünnung der Epidermis (Oberhaut)
- Erweiterung der Hautblutgefäße (Teleangiectasien)
- Punktförmige Kapillarblutungen (Purpura)
- Hautstreifung (Striae distensae)
- Akne
- Hautentzündungen in der Oberlippen- und Kinnregion (periorale Dermatitis)
- Rebound Effekt
- Abnahme der Pigmentierung
- Hautentzündungen und Ekzeme (entzündliche Hautausschläge), auch Kontaktekzeme

Bei Anwendung von Alfason Crinale kann Überempfindlichkeit auftreten.
Hauttrockenheit kann auftreten.
Bei länger dauernder (über 3-4 Wochen) oder großflächiger (20-30% der Körperoberfläche) Anwendung, besonders unter Okklusion (Abdeckung unter Folie oder Pflaster) oder in Hautfalten sind Veränderungen im behandelten Hautgebiet, wie Haarbalgentzündung (Follikulitis), Änderungen der Hautpigmentierung und vermehrte Behaarung (Hypertrichosis) nicht auszuschließen.
Das Risiko einer systematischen Resorption des Wirkstoffes und damit das Risiko systemischer Effekte, wie Suppression des hypothalamo-hypophysio-adrenalen Regelkreises, Cushing-Syndrom, wird bei der Anwendung von Alfason Crinale als gering eingestuft.
Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST ALFASON CRINALE AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Behältnis und Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch oder Zubereitung

Nach Anbruch ist Alfason Crinale in der gut verschlossenen Originalflasche 8 Wochen lang haltbar.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht über 25 °C lagern.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Alfason Crinale enthält

Der Wirkstoff ist: Hydrocortison-17-butytrat.

1 ml Lösung enthält 1 mg Hydrocortison-17-butytrat.

Die sonstigen Bestandteile sind 2-Propanol (Ph.Eur.), Glycerol 85%, Povidon (K 90), Citronensäure, Natriumcitrat, gereinigtes Wasser.

Wie Alfason Crinale aussieht und Inhalt der Packung

Alfason Crinale ist eine klare, farblose Lösung. OP mit 30 ml und 100 ml Lösung

Pharmazeutischer Unternehmer

Astellas Pharma GmbH, Postfach 50 01 66, 80971 München
Tel: (089) 45 44 01, Fax: (089) 45 44 13 29
Internet: www.astellas.com/de

Hersteller

Astellas Pharma Europe B.V., Sylviusweg 62, 2333 BE Leiden, Niederlande

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Januar 2013.